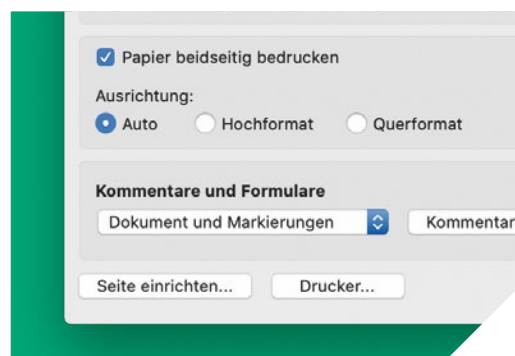


Doppelseitig Drucken als Voreinstellung

- Ziel dieses Nudges ist es, dass Mitarbeitende Dokumente häufiger doppelseitig drucken.
- Die Voreinstellung für das Drucken von Dokumenten wird an den Druckern des Unternehmens von einseitigem auf doppelseitigen Druck verändert.
- Dieser Nudge wurde in einem Unternehmen für Bio-Lebensmittel umgesetzt.



Eignet sich der Nudge für mein Unternehmen?

Beobachten Sie, dass Sie einen hohen Papierverbrauch durch das Drucken in Ihrem Unternehmen haben? Wählen Mitarbeitende dabei häufig den einseitigen Druck? Dann könnte sich dieser Green Nudge zum Transfer auf Ihr Unternehmen eignen!

Welche Chancen ergeben sich durch den Nudge?

- Vereinfacht es, doppelseitig zu drucken
- Erhöht die Wahl von doppelseitigem Druck
- Reduziert den CO₂-Ausstoß durch Papierverbrauch

Dieses Transferblatt gliedert sich in vier grundlegende Schritte:



Die dargestellten Schritte erläutern beispielhaft den Prozess der Umsetzung einer Variante des Green Nudges in einem Unternehmen, das an dem „Green Nudging“-Projekt teilgenommen hat. Sie können diese Variante der Maßnahme entweder übernehmen oder an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens anpassen. Die beschriebene Maßnahme wird anhand der tatsächlichen Umsetzung veranschaulicht.

1

Einsatzort festlegen und Vorbereitungen treffen

- **Einsatzort:** In diesem Unternehmen wurde festgelegt, dass die Maßnahme an allen Druckern im Unternehmen umgesetzt werden soll.
- **Vorbereitung:** Zur Vorbereitung der Maßnahme wurde die IT-Abteilung beauftragt, zu prüfen, ob die Druck-Voreinstellung an allen betroffenen Druckern verändert werden kann.

Weitere Hinweise: Stellen Sie sicher, dass die beteiligten Personen sich die Orte, an denen das Verhalten der Mitarbeitenden auftritt, genau ansehen, um festzulegen, an welchen Druckern die Maßnahme umgesetzt werden kann und soll. Prüfen Sie, ob es bestimmte Regelungen zu Dokumenten gibt, die nicht doppelseitig ausgedruckt werden dürfen und besprechen Sie, wie Sie mit solchen Bedingungen umgehen.

2

Maßnahme entwickeln und umsetzen

- **Entwicklung:** Die entwickelte Idee sah vor, dass die Voreinstellung an den betreffenden Druckern umgestellt wird.
- **Umsetzung:** Zur Umsetzung der Maßnahme wurde die IT-Abteilung mit der Umstellung der Voreinstellung beauftragt. Um die Mitarbeitenden über die Neuerung zu informieren, wurde eine E-Mail zur Ankündigung der Veränderung an die Belegschaft versandt.

Weitere Hinweise: Besprechen Sie, welche Anpassungen der Maßnahme an die Bedingungen Ihres Unternehmens notwendig sind. Möglich ist auch die Veränderung der Voreinstellung an anderen Geräten, etwa an Maschinen in der Produktion.

Wirksamkeit der Maßnahme evaluieren

- **Zu evaluierendes Ziel:** Als Ziel der Maßnahme wurde festgelegt, dass Mitarbeitende häufiger Dokumente doppelseitig statt einseitig drucken.
- **Indikatoren:** Als Indikator für den Wirksamkeitsnachweis wurde das höhere Verhältnis von Seiten zu Blättern Papier definiert. Das Verhältnis bewegt sich zwischen 1 und 2. Dabei bedeutet 1, dass alle Dokumente einseitig gedruckt werden und 2, dass alle Dokumente doppelseitig gedruckt werden.
- **Datengrundlage:** Die hierfür notwendigen Daten wurden über die Zählerstände der Seiten und der gedruckten Blatt Papier an den relevanten Druckern erhoben. Hierfür musste die beauftragte Person die Zählerstände täglich ablesen.
- **Methodik und Zeitraum:** Zur Evaluation dieser Maßnahme wurde ein Vorher-Nachher-Vergleich als Methodik gewählt. Insgesamt wurden zwei Zeiträume zur Messung festgelegt: der Vorher-Zeitraum für die Basismessung vor der Einführung der Maßnahme und der Nachher-Zeitraum nach Umstellung der Voreinstellung für das Drucken. Die Vergleichszeiträume betragen jeweils einen Monat.
- **Störfaktoren:** Als Kontrollvariable wurde die Gesamtanzahl der insgesamt anwesenden Mitarbeitenden erfasst.
- **Ergebnisse:** Insgesamt zeigten sich deutliche Unterschiede in dem Anteil der beidseitig gedruckten Dokumente zwischen den Beobachtungszeiträumen. Das Verhältnis von gedruckten Blatt Papier zur Anzahl der Seiten verbesserte sich vom ersten zum zweiten Zeitraum um 12%. Im ersten Zeitraum wurden im Durchschnitt 1,22 Seiten auf einem Blatt gedruckt. Im zweiten Zeitraum verbesserte sich das Verhältnis und es wurden bereits durchschnittlich 1,36 Seiten auf einem Blatt Papier gedruckt. Durch die Maßnahme konnten 1.097 Blatt Papier eingespart werden. Insgesamt konnte eine positive Wirkung der veränderten Voreinstellung auf das Druckverhalten der Mitarbeitenden nachgewiesen werden.

Weitere Hinweise: Prüfen Sie, ob Sie die Evaluation wie beschrieben umsetzen können. Bei Unsicherheiten zu den einzelnen Schritten der Evaluation schlagen Sie im Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges im Kapitel 6 „Wissen was wirkt – Die Evaluation“ nach. Falls Sie die Daten nicht über die Druckerzähler erhalten können, prüfen Sie, ob eine Erhebung über die Buchhaltung zur Anzahl der bestellten Pakete Papier im Verhältnis zur Auslastung des Unternehmens in den jeweiligen Zeiträumen möglich ist. Stellen Sie zudem sicher, dass mögliche Störfaktoren wie der Einfluss von unterschiedlicher Auslastung des Unternehmens keine Rolle spielen. Planen Sie daher die Evaluationszeiträume in möglichst vergleichbaren Zeiträumen. Legen Sie zuletzt fest, wie die Kommunikation der Ergebnisse im Unternehmen erfolgen soll.

Akzeptanz bei den Mitarbeitenden sicherstellen

Die Mitarbeitenden dieses Unternehmens fanden den Nudge mehrheitlich geeignet, um CO₂ einzusparen, befürworteten, dass er beibehalten wird und würden ihn anderen Unternehmen weiterempfehlen. Kaum einer der Mitarbeitenden sah eine negative Wirkung der Maßnahme oder fühlte sich beeinträchtigt. Einige der Mitarbeitenden empfanden die Maßnahme allerdings als bevormundend.

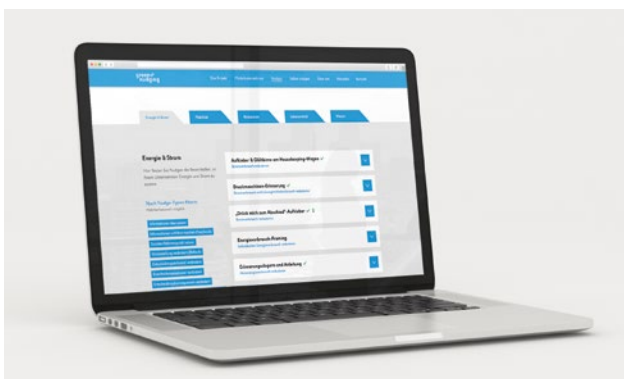
Weitere Hinweise: Binden Sie unterschiedliche Mitarbeitende möglichst früh in die Entwicklung ein, um die Akzeptanz der Maßnahme sicherzustellen. Stellen Sie zudem sicher, dass die Maßnahme die Mitarbeitenden nicht im Arbeitsalltag behindert oder Abläufe stört. Kommunizieren Sie zudem die Umstellung klar im Unternehmen, sodass Mitarbeitende das Ziel dieser Veränderung verstehen und sich nicht bevormundet fühlen.

Wir hoffen, dass dieses Transferblatt Ihnen dabei hilft, diesen Green Nudge auf Ihr Unternehmen zu übertragen.



Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges

Wenn Sie sich eingehender mit der Thematik befassen wollen, besuchen Sie bitte die Webseite unseres Projekts: green-nudging.de. Hier finden Sie auch einen [Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges](#), das Ihnen tiefere Hilfestellungen zu den einzelnen Schritten bietet.



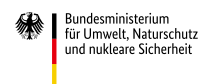
Der Nudgekatalog

Wenn Sie Inspiration zu weiteren Nudges suchen, so schauen Sie doch mal in unseren umfangreichen Nudge-Katalog: green-nudging.de/nudges/nudgekatalog/

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages